

Frageformular Nachhaltigkeitsbaukasten

1. Bitte erläutern Sie kurz, wie die Entscheidung zur Umsetzung für dieses Projekt in Ihrer Kommune gefallen ist. Handelte es sich dabei um eine Idee z. B. aus der Fachverwaltung / Zivilgesellschaft?

Wir hatten 2021 die Idee unter dem Hashtag #followfürblühwiese für jeden Follower auf Facebook und Instagram unseres Accounts „Bauernhof Schweickert“. Das hat einen super Anklang gefunden, insgesamt haben wir 1815 qm realisiert. Zusätzlich haben wir Saatgut für Blühflächen angeboten, was dann jedoch nicht angenommen wurde. Es ist bei uns das Signal angekommen, dass die Leute etwas für die Umwelt machen möchten, aber nicht selbst. Somit haben wir das Konzept entwickelt, Blühfläche für alle Interessenten anzulegen. Als Finanzierung dafür haben wir uns überlegt, 1€ pro 1 qm zu nehmen. Vermarktet wird das im Hofladen, im Webshop und über Crowdfunding. Damit konnten 2022 20.268, 2023 19.020 qm und 2024 20.747 qm anlegen.

2. Wer oder was hatte Ihnen bei der Umsetzung geholfen (evtl. Materialien / Akteure, auf die Sie verweisen können)? Hatten Sie Unterstützung in- und /oder außerhalb Ihrer Kommune?

Unterstützer kamen aus der gesamten Bevölkerung:

- Privatpersonen/Familien
- Firmen (Finanziell oder Materiell)
- Vereine
- Zeitung
- Stadt
- u.v.m.

3. Gab es bei der Umsetzung bestimmte Herausforderungen? Was war ggf. neu für Sie? Welche anderen Beispiele, Erfahrungen oder Tipps können Sie Kommunen bei der Umsetzung mit auf den Weg geben?

Die EU-Gesetzgebung schreibt eine Mindesttätigkeit auf landwirtschaftlichen Flächen vor. Diese kann nicht durch die Aussaat im Frühjahr erfolgen, es muss im Herbst etwas gemacht werden. Eine Fläche aus dem Agrarantrag herausnehmen ist aus versicherungstechnischen Gründen nicht möglich (BG). Wir haben uns mit einem Schreiben vom NABU eine Begründung geben lassen, warum wir die Mindesttätigkeit aufgrund von Umweltschutz ausgesetzt haben.

4. Gibt es Voraussetzungen, die eine Kommune für die Umsetzung dieses Projektes erfüllen sollte bzw. für welche Kommunen ist das Projekt aus Ihrer Sicht geeignet?

Man benötigt natürlich geeignete Flächen, jemanden, der die Fläche anlegt und pflegt und eine Finanzierung. Eventuell findet sich ein Landwirt, der dies (wie wir es auch machen), übernimmt.